

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 17 (1941-1942)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Was chömer au mache? : Für den 1. August  
**Autor:** Marcet, Alice  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1067109>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

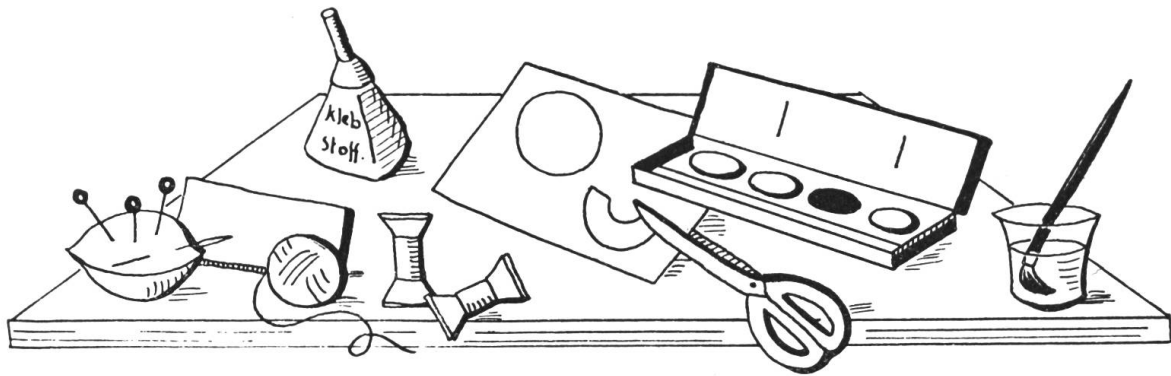
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Was chömer au mache ?



## Für den 1. August

Ihr werdet denken: es ist doch noch viel zu früh, um mit 1.-August-Basteleien zu beginnen! Aber wie rasch ist das schöne Schweizerfest mit seinen weithin leuchtenden Höhenfeuern da! Dieses Jahr soll schon der Abendtisch festlich aussehen. Darum wollen wir zusammen kleine Lämpchen machen.

Wir kaufen uns helles Packpapier (Java-papier) und schneiden daraus runde Stücke wie Abb. 1 zeigt. Der Durchmesser des Kreises beträgt 16 cm. Das Loch in der Mitte ist ein wenig größer als die Oberfläche der Fadenspule, die das Laternchen tragen wird. Die runde Scheibe wird nun in die Hälfte geschnitten. In die eine Hälfte werden kleine Einschnitte gemacht, wie Abb. 2 es zeigt; sie dienen umgefalzt zum Aufkleben des Laternchens auf die Spule. Die zweite Hälfte wird, wie Abb. 3 zeigt, schmaler gemacht, d. h. das auf der Abbildung Schraffierte wird weggesehnt. Auf diese beiden Hälften malen wir mit leuchtenden Wasserfarben allerlei schmückende Streifen, Punkte, Blumen usw. Wenn das Gemalte trocken

ist, machen wir das Papier transparent. Dies geschieht folgendermaßen: flüssig gemachtes Paraffin wird mit einem alten Pinsel aufgetragen (nicht zuviel) und dann mit dem warmen Bügeleisen in das Papier hineingebügelt. Tut das aber ja nicht auf dem Bügelbrett, denn Paraffin ist fettend! Legt einen Karton auf den Arbeitstisch und eine dicke Lage Zeitungen, so kann kein Unglück geschehen! Dem Bügeleisen schadet das Paraffin nichts, im Gegenteil! Ist diese Arbeit gemacht, so kleben wir die größere Hälfte zum schirmförmigen Gebilde zusammen, falzen unten die Einschnitte ein und kleben das Ganze auf eine leere Fadenspule. Auch die schmale Hälfte wird zusammengefügt und mit dünnem Stickgarn dem bereits aufgeklebten Teil aufgenäht. Die Spule wird bunt bemalt.

Auf der Abbildung seht ihr ein solches Laternchen, in das nur noch ein Kerzlein eingesteckt werden muß, um am 1. August uns schon beim Abendessen festlich zu stimmen!

Alice Marcet.

